



1. Infoveranstaltung zur Förderrichtlinie „Qualifizierung und Etablierung von Weiterbildungsmentorinnen und -mentoren (WBM)“

Bonn, 14. Januar 2025

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Der Ansatz des Weiterbildungsmentorings (was bisher geschah)



Warum haben WBM das Potential, formal gering und nicht Qualifizierte zu erreichen?

- WBM genießen das **Vertrauen** ihrer Kolleginnen und Kollegen
- WBM initiieren Gespräche auf **Augenhöhe**
- WBM füllen somit eine Lücke in der Weiterbildungsberatung, die ansonsten entweder von externer Seite (Kammern, Bundesagentur für Arbeit, Bildungsanbieter) oder im Betrieb von Vorgesetzten bzw. der Personalabteilung angeboten wird.

» *Man muss den Leuten auch vermitteln können, was ändert sich denn jetzt in der Zukunft [...] Unsere Aufgabe ist, das den Leuten auch plausibel zu erklären [...].*
Betriebsrat und Weiterbildungsmentor Mario Schädlich (NGG)

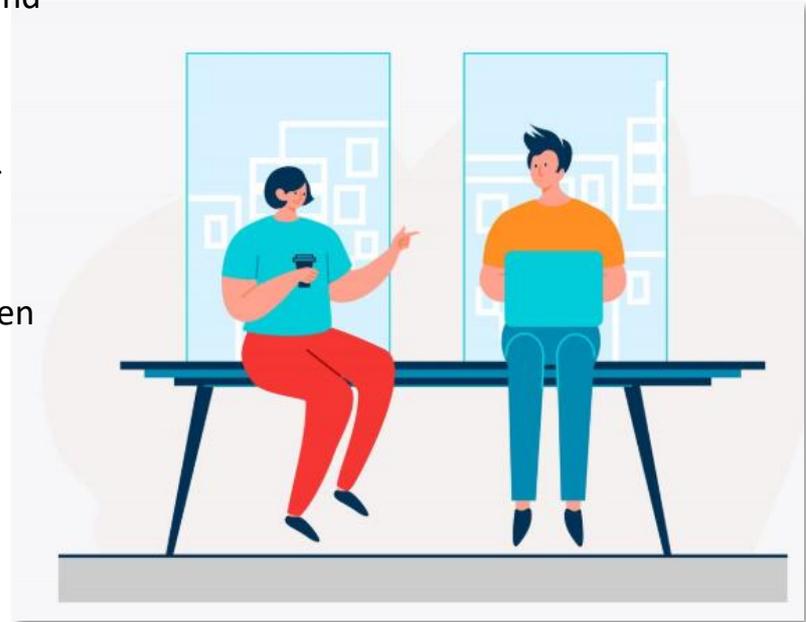


Bild von pch.vector auf Freepik

BWP 1/2024



Zentrales Tätigkeitsfeld der WBM als Basis - Individuelle Ansprache, Motivation und Beratung

- Vertrauen zu Mitarbeitenden ist die Voraussetzung
- In der Skizze sollte dargelegt werden, warum gewählter Personenkreis dieses Vertrauen genießt bzw. gewinnen kann
- „Klassisch“: Kolleg/-innen oder BR/PR
- Neue Kontexte: Welcher Personenkreis wird gewählt? Wieso hat dieser Vertrauen/kann es gewinnen?

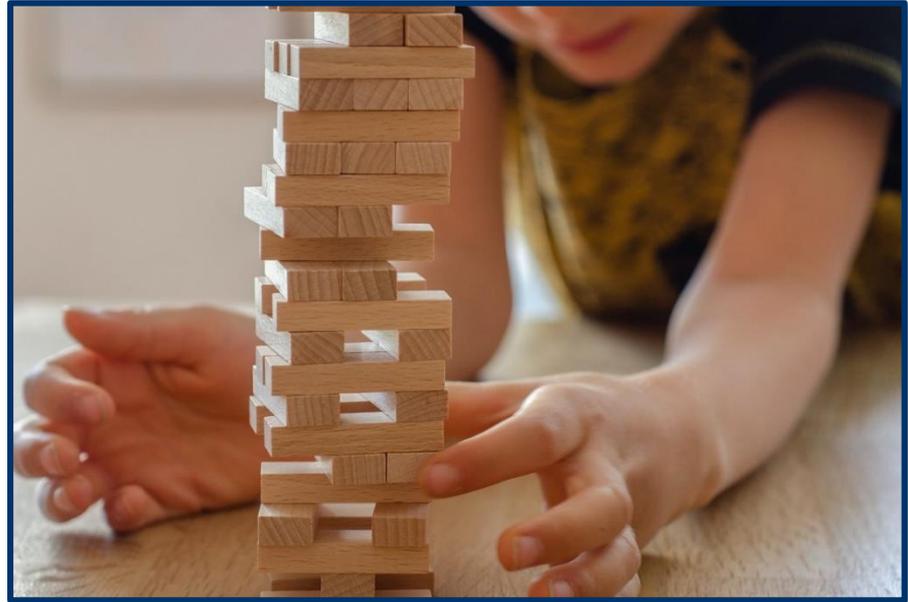


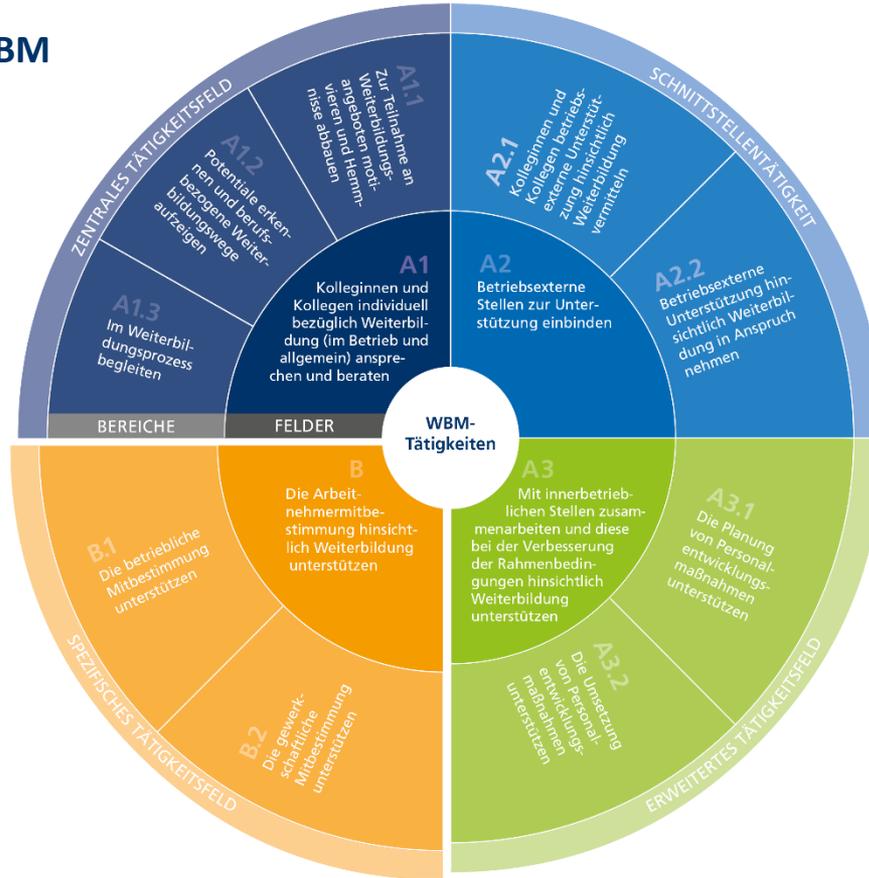
Bild: pixabay.com

Tätigkeitsfelder von WBM

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Grafik: Julia Klauke. Quelle: Winkler/Calmeze 2024

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kern der neuen Förderung



Quantitative und qualitative Ausweitung des WBM-Ansatzes

- Erfahrungen aus bisherigen Projekten dienen zwar als Grundlage zur Gestaltung der inhaltlichen Anforderungen, für die Förderrichtlinie sind nun aber ausdrücklich auch neue Akteure angesprochen
 - **Nicht nur vorangegangene Projekte und Zuwendungsempfänger können Anträge einreichen**
- WBM sollen in bereits bekannten Kontexten weiter verbreitet werden
- Außerdem soll erprobt werden, wie WBM in **neuen Kontexten** etabliert werden können und wie tragfähig der Ansatz dort ist



Qualifizierung von Weiterbildungsmentorinnen/-mentoren

- WBM müssen auf Ihre Tätigkeiten vorbereitet werden
- Die Förderrichtlinie wurde so aufgesetzt, dass eine reine Qualifizierung, ohne Etablierungsmaßnahmen nicht beantragt werden kann
- Erfahrungen haben gezeigt, dass WBM nach der Qualifizierung weiterhin Unterstützung brauchen
- Sollte keine Qualifizierung stattfinden, muss in der Skizze dargelegt werden, warum die Personen bereits ausreichend qualifiziert sind, als WBM zu arbeiten



Förderbedingungen im Überblick

Administrative Einzelheiten



Zweistufiges Auswahlverfahren – Zeitplanung (Stand Januar 2025)





Antragsberechtigung / Wer ist antragsberechtigt?

- juristische Personen des öffentlichen Rechts
 - Körperschaften, Anstalten sowie Stiftungen des öffentlichen Rechts
 - mit eigener Rechtspersönlichkeit (ausgeschlossen sind z.B. Eigenbetriebe)
- juristische Personen und Personengesellschaften des privaten Rechts,
 - Stiftungen des bürgerlichen Rechts und Körperschaften des Privatrechts
 - z. B. Kammern, Innungen, Verbände, Bildungsträger, Träger von Überbetrieblichen Berufsbildungsstätten, Wirtschaftsförderungen, Kommunen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Bildungsanbieter und ähnliche



Einzelvorhaben /Verbundvorhaben

- Antragstellung ist als Einzel- oder als Verbundvorhaben möglich
- Verbundvorhaben
 - Besteht aus mindestens 2 Partnern
 - Gemeinsame Vorhabenbeschreibung/Skizzeneinreichung mit Arbeitsteilung
 - Getrennte Antragstellung
 - Zuwendungshöhe kann daher unterschiedlich sein
- Bei der Skizzeneinreichung reicht eine „grobe“ Finanzplanung aus, im späteren Antrag sollte diese jedoch nicht zu stark abweichen
- Möglichst aussagefähige LOI (Letter of Intend) als Anhang: Absichtserklärungen der strategischen Partner (Unternehmen, in welchem WBM etabliert werden) im assoziierten Netzwerk des Vorhabens
 - **Diese müssen kein Verbundpartner sein!**



Förderfähige Ausgaben

- Die förderfähigen Ausgaben betragen für Verbundprojekte maximal 800.000 Euro und für Einzelprojekte maximal 400.000 Euro. Die Fördersumme hängt von den geplanten Arbeiten ab, eine Untergrenze ist nicht festgelegt.
- Anteilsfinanzierung über abgegrenzte Teilausgaben
 - für die förderfähigen Ausgaben wird die Zuwendung zu 100 Prozent gewährt
 - Förderfähige Ausgaben:
 - 1) Personalausgaben
 - 2) Projektbezogene Dienstreisen im Inland für das Projektpersonal
 - 3) Sachausgaben, die über den üblichen Geschäftsbedarf hinausgehen und ausschließlich für die Innovation der Projektidee maßgeblich und notwendig sind.
 - weitere Ausgaben müssen vom Zuwendungsempfänger als Eigenbeteiligung selbst getragen werden



FAQ und mehr...

- **FAQ** <https://www.bibb.de/de/200388.php>
- **Formularschrank für Fördervordrucke des Bundes:**
https://foerderportal.bund.de/easy/easy_index.php?auswahl=easy_formulare&formularschrank=bmbf
- Wie hoch ist unsere **Förderquote**?
→ Für die förderfähigen Ausgaben wird die Zuwendung zu 100 Prozent gewährt.
- Kann auch **Stammpersonal** gefördert werden?
→ Die Personalausgaben für ständig Bedienstete (Stammpersonal), sind grundsätzlich nicht zuwendungsfähig. (Ausnahmeregelungen können von Institution zu Institution variieren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an uns und beschreiben Sie die Personalsituation in Ihrer Organisation.)
- Kann auch aufgrund der **Bemessungsgrundlage „Kosten“ (AZK)** abgerechnet werden?
→ Nein, in dieser Förderung ist eine Finanzierung von Kosten nicht vorgesehen.

Projekt-Partner-Suche

Sollten Sie noch auf der Suche nach Projekt-Partnern sein, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

- Adresse: wbm@bibb.de
- Betreff: Partnersuche WBM
- Inhalt:
 - Zu welcher Institution/Organisation gehören Sie selbst?
 - Was ist Ihre Projektidee (kurze Zusammenfassung)?
 - Für welche Aufgabe suchen Sie Projektpartner?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

www.bibb.de/wbm

Kerem Aslan
0228 / 107 1155
wbm@bibb.de

Angelika Calmez
0228 / 107 1210
wbm@bibb.de

Marina Winkler
0228 / 107 1807
wbm@bibb.de



Literatur

Winkler (2024): Weiterbildungsmentoring im Betrieb. Kollegiale und niedrigschwellige Beratung auf Augenhöhe. In: BWP 1/2024, S. 47-49. Zuletzt geöffnet am 05.12.2024.

Calmez, Winkler (2024): Weiterbildungsmentorinnen und -mentoren: Tätigkeiten und Kompetenzanforderungen – Ein Arbeitsrahmen für die Qualifizierung von Weiterbildungsmentorinnen und – mentoren. Zuletzt geöffnet am 07.01.2025